

		„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Lämmer und Lammfleisch Prüfbericht Erzeugung			GQ-Version: 01/2025 Seite 1 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-			
Betrieb:			Eingangsdatum:		
Straße					
PLZ	Ort		OST ¹ -Nummer: _____		
E-Mail:					
Ansprechpartner/in:			Verantwortliche/r:		
<input type="checkbox"/> Lammfleischerzeugung		<input type="checkbox"/> Sonstiges			
<input type="checkbox"/> Erstkontrolle		<input type="checkbox"/> Folgekontrolle		<input type="checkbox"/> Sonderprüfung	
<input type="checkbox"/> Nachkontrolle		<input type="checkbox"/> Stichprobenkontrolle		<input type="checkbox"/> Kontrolle nicht durchgeführt, weil:	
<input type="checkbox"/> Rahmenvereinbarung			<input type="checkbox"/> Kontrollauftrag		
<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Ammergauer Alpen“			<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Franken“		
Hiermit wird der Erhalt der GQ-Stalltafel bestätigt. _____			<input type="checkbox"/> Stalltafel wurde bei einer vorhergehenden GQ-Kontrolle bereits überreicht		
Datum, Unterschrift Ansprechpartner/in					
Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:					
Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich, Mängel beim Futtermittelzukauf ab der nächsten Lieferung und bauliche Mängel innerhalb der technischen Möglichkeiten und in Abstimmung mit der zuständigen Behörde abzustellen.					
Mängel „C“ und „D“:			Korrekturmaßnahmen und Fristen:		
<input type="checkbox"/> Weitere Mängel siehe Bemerkungen					
Kontrolle durchgeführt von/ bis (Uhrzeit)		Unterschrift Auditor/in			
<input type="checkbox"/> angeschrieben am		<input type="checkbox"/> telefoniert am		<input type="checkbox"/> zertifiziert am	
<input type="checkbox"/> Status I		<input type="checkbox"/> Status II		<input type="checkbox"/> Status III	
				<input type="checkbox"/> Keine Zulassung	

¹ OST-Nr. = Nummer bei dem Programm „Offene Stalltür“

„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Lämmer und Lammfleisch
Prüfbericht Erzeugung



GQ-Version: 01/2025

Seite 2 von 9

Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	---------------------	---------------------------------

Bestandsgröße

Anzahl Mutterschafe: _____

Erzeugte Lämmer/ Jahr: _____

Stallhaltung: ja von: _____ bis: _____ Anzahl Plätze: _____ nein

Freilandhaltung: Wanderschäferei standortgebundene Hütehaltung/ Koppelschafhaltung nein

GQ-Lämmer ausschließlich im eigenen Betrieb geboren: ja nein

Zukauf von GQ-Lämmern: Ja, vom Betrieb _____ nein

Weitere Tierproduktion/ Art/ Zahl

Schweine _____ Rinder _____ Sonstige _____

Teilnahme an anderen Qualitätssicherungssystemen: QS VLOG ITW _____ andere _____

Betriebsgröße – LF (ha) _____

Grünland (ha): _____ Acker (ha): _____ Wald (ha): _____

Anschrift betreuender Hoftierarzt: _____

Tiertransport von eigenen Tieren: nein ja ≤ 50 km oder > 50 km

Angaben zum Futtermitelesatz

Eingesetzte Einzelfuttermittel sind ausschließlich landwirtschaftliche Primärprodukte ja nein

Selbstmischer ja nein, Einsatz externer Mahl- und Mischanlagen ja, zertifiziert nach _____
 nein

Zeichennutzung GQ anderes System: _____

Öko-Betrieb ja nein Nebenerwerbsbetrieb ja nein Almbetrieb/ Pensionsweiden ja nein


Ausbildung des Betriebsleiters:

Bildungsprogramm Landwirt/ in Landwirt/ in Landwirtschaftsmeister/ in
 Landwirtschaftstechniker/ in, Abschluss Agrarstudium Sonstiges:
Betriebswirt/in

Angaben zur Vorkontrolle

Wiederholte D-Mängel ja nein

Bei ja, Mangelbeschreibung: weitere Mängel – siehe Bemerkungen

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Lämmer und Lammfleisch Prüfbericht Erzeugung			GQ-Version: 01/2025 Seite 3 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-		

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel- bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
A	Allgemeine Anforderungen						
A1	Allgemeine Betriebsdaten/ Stammdaten Betriebliche Änderungen an Kontrollstelle und Lizenznehmer melden						
A2	Fristgerechte und wirksame Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus dem letzten Audit. Korrekturmaßnahmen: _____ _____				KO		
A3	Ereignis- und Krisenmanagement						
A4	Alle GQ-Dokumente werden mindestens 3 Jahre aufbewahrt u.a. GQ-Garantieerklärungen						
A5	Alle Betriebsstätten und –flächen – einschließlich aller beweideten Freilandflächen – liegen in Bayern						
B	Eigenkontrollen (siehe Checklisten)						
B1	Dokumentation der durchgeführten Eigenkontrollen Die letzten 3 Jahre bearbeitet am: _____/_____/_____						
B2	Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen aus der Eigenkontrolle						
C	Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung						
C1	Betrieblicher Zukauf und Wareneingang: Rückverfolgbarkeit von zugekauften Betriebsmitteln, Tieren, etc., die die Nutztierhaltung betreffen						
C2	Bestandsaufzeichnungen/ Führung Bestandsregister eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____				KO		
C3	Kennzeichnung und Identifizierung der Tiere gemäß VVVO; Tierbestand stimmt mit der Dokumentation überein (5 % Stichprobe)				KO		
C4	Für Tiere, die im Programm vermarktet werden, liegen entsprechende Informationen über die bayerische Herkunft und die Erzeugung nach den GQ-Qualitätskriterien vor (z.B. GQ-Garantieerklärung im Lieferschein)				KO		
C6	Zur Schlachtung abgegebene GQ-Lämmer haben ein Alter von max. 9 Monaten						
D	Futtermittel und Fütterung						
D0	Anteil regionaler Futtermittel \geq 50% Errechnung mittels Zusatzblatt „Nachweis regionaler Futtermittel“						
D1	Zukauffuttermittel						
D1.1	Hersteller bzw. Lieferanten von qualitätsgesicherten Zukauffuttermitteln Die <u>Mischfuttermittel</u> unterliegen einem dokumentierten QMS ² nach GQ-Vorgabe z.B. A-Futtermittel [bei Abweichungen (andere Futtermittelanalysen) genaue Beschreibung unter Bemerkungen]				KO		
D1.2	Futtermittelbezug Dokumentation über Rechnungen/ Lieferscheine eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____ (Hersteller von zugekauften Futtermitteln unter Bemerkungen auflisten!)						

²Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO

„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Lämmer und Lammfleisch
Prüfbericht Erzeugung



GQ-Version: 01/2025

Seite 4 von 9

Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	---------------------	--------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
D2	Hofeigene Futtermittelmischungen						
D2.1	Neben QMS abgesicherten, zertifizierten Futtermitteln wird nur selbst produziertes Futter verwendet, z.B. eigenes Getreide <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein: welcher Hersteller/ Lieferant						
D2.2	Wenn D2.1 nein: Bei zugekauften, nicht zertifizierten Einzelfuttermitteln liegen Garantieerklärungen (Rechnungen) des Lieferanten/ Produktdatenblätter des Herstellers vor						
D3	Allgemeines zur Fütterung						
D3.1	Futtermittel werden tierartbezogen eingesetzt: - Nur Einzelfuttermittel gemäß Positivliste bzw. Charta - Dokumentation der Rationsberechnungen/ Mischprotokolle mit Angabe der Mengenanteile (% , kg) wird mind. 3 Jahre aufbewahrt				KO		
D3.2	Futtermittellieferung ist nach Menge und Qualität ausreichend. Die Futterqualität im Trog bzw. auf dem Futtertisch ist in Ordnung (z.B. kein Schimmel, keine Gärung, kein altes Futter)				KO		
D3.2.1	Ernährung in der Vegetationsperiode vorrangig von der Weide						
D3.2.2	Zufütterung in der vegetationsarmen Zeit bedarfs- und wiederkäuergerecht; Mineralsalz ad libitum						
D3.3	Sichere Lagerung von Futtermitteln inkl. Hygiene						
D3.4	Verdacht bzw. Feststellung auf den Einsatz unerwünschter Futterstoffe: <input type="checkbox"/> Tier-, Knochenmehl (Warmblüter) <input type="checkbox"/> Speiseabfälle <input type="checkbox"/> Sonstige _____ <input type="checkbox"/> Probe gezogen (Bei C-Bewertung)				KO		
D3.6	Geschätzter Anteil (%) an eingesetzten, betriebseigenen Futtermitteln (Trockenmasse) <input type="checkbox"/> > 80 bis ≤ 100 <input type="checkbox"/> > 60 bis ≤ 80 <input type="checkbox"/> > 50 bis ≤ 60 <input type="checkbox"/> ≤ 50						
D3.10	Geeigneter, trockener Platz für die Futtervorlage sowohl im Stall als auch im Freigelände						
D4	Tränkwasser						
D4.1	Wasserversorgung (ausreichend)				KO		
D4.2	Hygiene der Tränkanlagen						
E	Tierschutzgerechte Haltung						
E1	Stallklima, Temperatur, Lüftung, Lärmbelästigung						
E2	Beleuchtung						
E3	Alarmanlage: Wartung am: _____				KO		
E4	Notstromaggregat: Wartung am: _____						
E5	Ausreichender Platz zur Auslebung natürlicher Verhaltensweisen. Tiere erscheinen gesund, natürliche Verhaltensweisen vorhanden.						
E6	Anforderungen ³ an Stallböden						

³ Bei Tiergefährdung muss ein K.O. in E8 vergeben werden

A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu

**„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Lämmer und Lammfleisch
Prüfbericht Erzeugung**



GQ-Version: 01/2025


Seite 5 von 9

Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	---------------------	---------------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel- bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
E7	Überwachung und Pflege der Tiere; allg. Tiergesundheit, Zustand gemäß guter fachlicher Praxis				KO		
E8	Allgemeine Haltungsanforderungen; Einhaltung der gesetzlichen Tierschutzvorschriften				KO		
E8.1	Fachgerechter und ordnungsgemäßer Umgang mit erkrankten, verletzten Tieren				KO		
E10	Geeignete Ver- und Entladeeinrichtungen für den Tiertransport						
E11	Allgemeine Haltungsanforderungen; Einhaltung der gesetzlichen Tierschutzvorschriften				KO		
E12	Tiere sind in der Freilandhaltung vor extremen und widrigen Witterungsbedingungen geschützt (z.B. Unterstand); auch Schattenplätze sind vorhanden						
E13	Bei ganzjähriger Weidehaltung: trockener, gegen Regen und Wind geschützter Liegeplatz während der kalten Jahreszeit für alle Tiere						
E14	Keine hochträchtigen Tiere zur Schlachtung: Ultraschalluntersuchung der Altschafe <i>entweder</i> ≥ 20% Stichprobe, wenn der Bock bei der Herde war <i>oder</i> grundsätzlich.						
G	Tiergesundheit/ Arzneimittel						
G1	Medikamente werden ausschließlich von Hoftierärzten bezogen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein: Nennung der Tierärzte: _____						
G2	Betreuungsvertrag Hoftierarzt vorhanden Vertrag vom: _____						
G3	Umsetzung der Bestandsbetreuung: Vertragliche Vereinbarungen eingehalten; regelmäßige Bestandsbetreuung vom Hoftierarzt, zuletzt am: _____				KO		
G4	Bezug und Anwendung von Arzneimitteln und Impfstoffen: [G4-Bewertung ⁴] Arzneimittelabgabebelege eingesehen von _____ bis _____ Anwendungsaufzeichnungen eingesehen von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Impfplan vorhanden				KO		
G5	Arzneimittel und Impfstoffe sind ordnungsgemäß gekennzeichnet, ggf. zur Entsorgung vorbereitet und sicher vor dem Zugriff Dritter gelagert				KO		
G6	Identifikation der behandelten Tiere				KO		
G7	Ausschließlich für gehaltene Tierart zugelassene und verwendungsfähige Arzneimittel vorhanden; A = alle Arzneimittel zugelassen und verwendungsfähig; D = nicht zugelassene Arzneimittel vorgefunden				KO		
G8	Gibt es Hinweise auf den Einsatz von Hormonen zur Wachstums- u. Leistungssteigerung? A = keine Probenahme; C = Verdacht (Probenahme); D = Hormone vorhanden				KO		
H	Hygiene						
H1	Der Zustand von Gebäuden und Anlagen weist bzgl. des betrieblichen Umfelds, der Sauberkeit und des Allgemeinzustandes ein ordentliches Erscheinungsbild auf.						
H2	Fachgerechter Umgang mit Einstreu, Dung und Futterresten						
H3	Kadaverlagerung und -abholung						
H4	Schädlingsmonitoring und -bekämpfung						

⁴ G4: KO = Wenn eine der geforderten Belegearten grundsätzlich fehlt KO

A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu


	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Lämmer und Lammfleisch Prüfbericht Erzeugung				GQ-Version: 01/2025 Seite 6 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.:			
		09-			

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängelbericht Nr.
		A	B	C	D	E	
H5	Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen bzgl. Stallhygiene						
U	Umwelt						
U1	Lagerung von Jauche, Gülle, Silosickersaft und Festmist; Es erfolgen keine unzulässigen Abflüsse von Jauche, Gülle und Sickersäften in Grund- und Oberflächenwasser						
U2	Auf allen Betriebsflächen in den letzten 5 Jahren kein Einsatz von gewerblichen, kommunalen oder industriellen Klärschlämmen				KO		

Eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:

<input type="checkbox"/> Checklisten Eigenkontrollen	<input type="checkbox"/> Arzneimittelaufzeichnungen	<input type="checkbox"/> Wareneingang/ -ausgang (des Produktbereiches)
<input type="checkbox"/> Lieferscheine/ Rechnungen	<input type="checkbox"/> Bestandsaufzeichnungen (Tiere)	<input type="checkbox"/> Nachweis Anteil regionaler Futtermittel
<input type="checkbox"/> Laboranalysen	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/> _____

Begründungen „B“/ „C“/ „E“

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Lämmer und Lammfleisch Prüfbericht Erzeugung			GQ-Version: 01/2025 Seite 7 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-		

Hersteller / Lieferanten zugekaufter Futtermittel	zertifiziert ja / nein

Berechnung	A =	B =	C =	D =	E =
∑ Bewertungen A-E:					
∑ Bewertungen (ohne E-Bewertungen)					
Berechnung der Anteile C - und D-Bewertungen					
Anteil C-Bewertungen (%)		<i>(Anzahl C-Bewertungen/ Summe der Bewertungen) x 100</i>			
Anteil D-Bewertungen (%)		<i>(Anzahl D-Bewertungen/ Summe der Bewertungen) x 100</i>			
Anteil C+D-Bewertungen (%)		<i>Anteil C+D-Bewertungen</i>			
Anzahl K.O. (%)		<i>Anteil KO-Bewertungen</i>			

Auditergebnis	Anteil C-Bewertungen	Anteil D-Bewertungen	Anteil C+D Bewertungen
GQ-Status I*	Max. 5 %	0 %	-
GQ-Status II**	Max. 10 %	Max. 3 %	Max. 10 %
GQ-Status III	Max. 20 %	Max. 10 %	Max. 20 %

Audit nicht bestanden, da

Anteile an C und D Bewertungen überschritten K.O. General K.O. ***/Wiederholte D- Abweichung

*Status I: Bei Überschreitung der 5 % Vorgabe wird dennoch Status I vergeben, sofern nur eine einzige C-Bewertung vorliegt.


**Status II: Bei Überschreitung der prozentualen Vorgabe im Hinblick auf den Anteil D-Bewertungen wird dennoch Status II vergeben, sofern nur eine einzige D-Bewertung und keine C-Bewertung vorliegt.

***General K.O.: Ist Auditverweigerung durch den Betrieb

Abkürzungen und Zeichen:

LF = Landwirtschaftliche Fläche
BiLa = Bildungsprogramm Landwirt


A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Lämmer und Lammfleisch Prüfbericht Erzeugung		GQ-Version: 01/2025 Seite 8 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-	

Raum für Bemerkungen/Mängel

von StMELF (M1) genehmigt: i.V. Dr. Helmut Frank	Datum: 23.12.2021
--	-------------------

A= kein Mangel, **B=** leichter Mangel, **C=** noch abstellbarer Mangel, **D=** schwerer Mangel, **E=** nicht relevant / trifft nicht zu

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Lämmer und Lammfleisch Prüfbericht Erzeugung		GQ-Version: 01/2025 Seite 9 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-	

Futtermittelprobe

Tierart: Lamm Schwein Geflügel Rind

Spezifische Nummer des Probenbehälters

--	--	--	--	--	--	--	--

Name Probenehmer/in: _____

Entnahmestelle: _____

Name Landwirt/ in: _____

Bezeichnung des Futtermittels (Produkt) : _____

Hersteller mit vollständiger Adresse: _____

Herstellungsdatum (bei Eigenherstellung): _____

Chargen-Nummer bzw. betriebsinterne Nr.: _____

Zusammensetzung (Deklaration): _____

Diese Daten brauchen Sie nicht ausfüllen, wenn Sie den Sackanhänger, bzw. bei loser Ware eine Kopie des Lieferscheines, der diese Angaben enthalten muss, anklammern.

Bei Proben von Selbstmischern muss das Mischprotokoll mit Zusammensetzung und Mischdatum angefügt oder eingetragen werden.

Jeder Probenbehälter muss gekennzeichnet sein mit der Nummer des Probenbehälter der BALIS Nummer plus Probenahmedatum!

Datum/ Zeit

Unterschrift Landwirt/ in

Unterschrift Auditor/ in